

The background is a vibrant purple. On the left, a black silhouette of a witch with a tall, pointed hat and a long, flowing, curly wig is shown in profile, looking towards the center. In the upper right, a black silhouette of a bat is in flight. In the lower right, a black silhouette of a three-story haunted house with several windows is shown, some of which are illuminated with a yellow glow. A large, light gray circle is centered in the upper half of the image, containing the title text.

Das
verhexte
Museum

Ein Kindermusical von Florian Moitzi

Inhalt

In dieser lustigen Gruselgeschichte für Kinder ringt eine Hexe in ihrer Hexengemeinschaft um Anerkennung, indem sie in einem Museum ihr Unwesen treibt. Nach einigen Missgeschicken und Bedrohungen erkennt sie jedoch, dass man Anerkennung auch auf anderem Wege erlangen kann – nämlich durch Zuneigung und Freundschaft.



Besetzung

- Vokalensemble (5 Hauptrollen)
- Kinderchor (30 Kinder)
- Tänzer (10 Kinder)
- Jugendorchester/Blasorchester (30 bis 40 Jugendliche)



Vokalensemble

Die Hauptrollen (Sprech- und Singstimme) wurden im Rahmen der Musikschule einstudiert. Die Melodien wurden einfach gehalten und können optional zweistimmig vorgetragen werden. Der Stimmumfang entspricht der üblichen Kinderstimme (h bis d2).



Kinderchor

Bei einigen Liedern kann ein Kinderchor einfache Melodien mitsingen. Der Kinderchor ist auch in der Geschichte als Schulklasse szenisch miteingebunden.



Jugendorchester

Bei der Musik handelt es sich um eine leichte Orchesterfassung für etwa 30 Instrumente. Optional kann zum Blasorchester ein Streichensembel hinzugefügt werden. Klavier und Gitarre spielten bei der Uraufführung ebenfalls mit.



Komposition

Florian Moitzi nutzt dabei seine Erfahrungen als Orchesterkomponist, Kinderliedschreiber und Pädagoge und kreiert ein Werk, das den Kindern einen Zugang zu einer professionellen Produktion ermöglicht. Musikalisch orientiert sich das Musical an den großen Broadwayproduktionen. Er verwendet dabei auch klassische Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts (div. Jazz-Stile, Rock, Pop, Aleatorik, Improvisation, ...).



Ziele

In der Geschichte erfahren sowohl die Mitwirkenden als auch das Publikum, dass manche Konflikte auch beseitigt werden können, indem man sich von gängigen Konventionen löst.



Ziele

Die Geschichte des Musicals spielt in einem Museum. Durch das Musical soll das Museum einer Region wieder mehr in den Fokus gerückt werden.



Dauer

- Ouvertüre
- 10 Lieder
- Instrumentale Zwischenspiele
- Aufführungsdauer: ca. 60 min.



Uraufführung

- Kinder und Lehrende der Landesmusikschule Scharnstein
- Ort:
Festsaal der Landesmusikschule Scharnstein
- Datum:
12., 13. und 17. Mai 2023



Projektteam der Uraufführung

- Florian Moitzi
Projektleitung, Komposition, Story,
Texte, Libretto, Regie
- Gudrun Kaltenbäck
Vokalcoach, Projektumsetzung, Regie
- Josef Ortner
Musikalische Leitung
- Alexander Moitzi
Dramaturgie, Regie
- Luis Hoyos
Choreografie



Weitergabe an Vereine

Blasmusikvereine, Musikschulen und weitere Schulen können das Material (Konzept, Notenmaterial, Playbacks zum Üben, ...) anfordern.

Informationen dazu:

www.florianmoitzi.com

Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=4ySTL1npQLw>

